

Neuzeitliche



Zeitung

20 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zweimal wöchentlich. Für Postabonnenten sind beide Ausgaben wertig. Täglich: „Unterhaltungsblatt“, „Finanz- und Handelsblatt“ — Sonntag: Die illustrierte Beilage „Zeitbilder“ und „Literarisches Umschau“ — Mittwoch: „Reise und Wanderung“ — Donnerstag: „Recht und Leben“.

Wöchentlich 1 Mark, monatlich 4,30 Mark in Berlin und Orten mit eigener Zustellung. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. Anzeigenpreise: mm-Zeile: 35 Pfennig, Familien-Anzeigen mm-Zeile 20 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Auftragnehmung eines bestimmten Nummern.

Verlag Ulstein & Co. Herausgeber: Georg Bernbard. Verantw. Red. im. Ann. d. Handelt. L. V. Dr. von W. Möller. Druck-Verlag: M. H. Schöler. Berlin, W. 68, Köpenickerstr. 22-26.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Köpenickerstr. 22-26

Verlags-Zentrale Ulstein in Amt Daboth (A 7) 3000-3005, für den Fernverkehr in Daboth 3050-3008. Telegramm-Adresse: Ulsteinhaus, Berlin. Postcheckkonto Berlin 666.

Alle Steuern bewilligt Schlußabstimmungen am Montag

Die Mehrheit bei der entscheidenden Abstimmung im Reichstag betrug nach dem amtlichen Ergebnis 12 Stimmen. 217 Abgeordnete stimmten dem Antrag der Regierungsparteien über die Verknüpfung zwischen Agrar- und Finanzgesetzen zu, 205 stimmten dagegen.

Die deutschnationalen Fraktion speziell in vier Gruppen: Vorkämpfer Abgeordnete: Graf Gumbert, Gotsche, Heigt, Dr. Meier, Koch-Büchelberg und Dr. Bremer beteiligten sich an der Abstimmung.

Abgeordnete Meier gab eine Einheitsanrede ab. 11 Stimmen mit Ja, und zwar die Abgeordneten Bachmann, Baugle, Singer, Dohm, von Drabner, Frantz, Gerth, Hartmann, Gortmann, Dr. Heßler, Kemmer, Jander, Kopsch, von Lettow-Borbeck, Lind, Mengel, Oskar, Dr. Philipp, Dr. Rabe-macher, Dr. Reider, von Rühlmann, Sosa, Schmidt-Erdich, Schröder-Eggen, Schulz-Bromberg, Stappelt, Dr. Strahmann, Vogt-Wiltenberg, Wallraf, Graf Westarp.

Mit Jugender zusammen stimmten insgesamt 213 mit Nein, und zwar die Abgeordneten Dr. Agnew, Dr. Bang, Bernth, Stenzen-werke, Dr. Uerling, von Freylich-Vorhagen, von Goldacker, Graf-Friedländer, Dr. Hoffmann, Jansen, Frau Schmidt, Frau Müller-Ottich, Dr. Oberländer, Dr. Quack, Rief-berg, Frau Müller-Ottich, Dr. Oberländer, Dr. Quack, Rief-berg, Schmidt-Dannover, Sath, Dr. Spehn, Dr. Steiniger, von Stüb-bendorf, von Zeile, Dr. Wierdel.

Von der sozialdemokratischen Fraktion fehlten 24 Abgeordnete, von denen ein Teil wegen Krankheit oder aus anderen Gründen enturlaubt war.

Von der Deutschen Volkspartei fehlte der Außenminister Cuz-tius, der durch die Unterzeichnung des deutsch-österreichischen Handelsvertrages in Anspruch genommen war.

In der Nachtmittingen folgten die Einzelabstimmungen. Die Güte für Bezug und Bezug wurden nach Ablehnung der sozialdemokratischen Änderungsanträge mit dem Stimmen der Regierungsparteien und der Rechten in der Fassung der Regierungsvorlage angenommen. Ein Antrag der Regierungsparteien auf Wiederberufung der im Ausschuß beschlossenen Befreiung des Petroleum von der Steuer wurde in namentlicher Abstimmung mit 244 gegen 178 Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen.

Das Agrarprogramm der Regierungsparteien wurde in einfacher Abstimmung ebenfalls angenommen. Dagegen stimmten Sozialdemokraten, Kommunisten und von der demokratischen Fraktion die Abgeordneten Kemmer und Wöhring.

Angenommen wurde ferner eine Entschleunigung der Regierungsvorlage, wonach die Einnahmen aus den Mineralsteuern für Zwecke des Abbaus und Straßenaufbaus verwendet werden sollen. Angenommen wurde auch die Entschleunigung der Regierungsvorlage, die die baltische Berufsbildung eines Oesches über die D. P. H. verlangt.

Die Tabaksteuer wurde in namentlicher Abstimmung mit 241 gegen 184 Stimmen angenommen. Die Zuckersteuer wurde in einfacher Abstimmung angenommen.

Das Kompromiß der Regierungsparteien zur Biersteuer fand mit 215 gegen 208 Stimmen Annahme. Die Erhöhung der Umkehrsteuer von 0,75 auf 0,85 v. S. wird mit 220 gegen 204 Stimmen beschloßen.

Die Sonderumlagen für Großbetriebe, die direkt an die Konsumenten fließen, die so genannte „Wareneinfuhrsteuer“, wurde mit 214 gegen 204 Stimmen bei einer Stimmenthaltung angenommen. Kommunistenbeschloßen, die nur die Warenzölle treffen lassen, wurden fallengelassen.

Die Vorlage zur Änderung des Branntweinmonopols wird nach Ablehnung deutschnationaler Änderungsanträge angenommen, da eine Ausdehnung der Besteuerung der Abnehmerinnen gegen die Schädigung des deutschen Weinbaues und der deutschen Branntweinherstellung durch hochpreisliche Weine und ähnliche Stoffe fordert.

Die Mineralölsteuer wurde mit 213 gegen 204 Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen. Mit 240 gegen 183 Stimmen fand ein sozialdemokratischer Antrag Ablehnung, der für Kraftstoff, Petroleum, Zugschmelze usw. die Befreiung von der Mineralölsteuer verlangte.

Der sozialistische Antrag, als Rotpoker von den Einkommen über 8400 Mark 10 Prozent der Einkommensteuer zu erheben, wurde mit 230 gegen 187 Stimmen abgelehnt.

Schließlich wurde noch über die Sanierung der Arbeitslosen-versicherungsausschüsse abgestimmt. Der Kompromißvorschlag der Regierung, dessen Ablehnung durch die Sozialdemokraten zum Sturz des Reichstages geführt hätte, und der von Reichstagspräsident Weiser aufgenommen worden war, wurde im Zusammenhang mit 218:186 Stimmen angenommen. Nach dem Kompromiß ist die Darlehenspflicht des Reiches aufgehoben. Die Beiträge sollen aber über 3,5 v. S. nicht erhöht und zum Ausgleich Reformen in die Wege geleitet werden.

Bei der namentlichen Abstimmung über den Mißtrauensantrag der Kommunisten gegen das Kabinett stimmten die Sozialdemokraten, Sozialdemokraten und Nationalsozialisten geschlossen mit Ja. Bei den deutschnationalen Fraktionen der Parteivorsitzende Jugender und einige andere Mitglieder mit Ja. Die übrigen deutschnationalen mit Nein. Der Mißtrauensantrag wird mit 222 gegen 203 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

An der vorausgehenden Aussprache hatten sich nur die Sozialdemokraten und Kommunisten beteiligt. Bemerkenswert war die Stellungnahme des sozialdemokratischen Abgeordneten Terno, eines Führers des Holzarbeiterverbandes, daß die Reichsregierung die Verzweigungen durch Lohnforderungen weitgehend wüßte.

Am 7. Uhr verlag sich das Haus auf Montag, 10 Uhr vorm. Auf der Tagesordnung steht die dritte Beratung der Beschleunigungsvorlagen. (Siehe auch zweite Seite)

auf der Erlebte versammelten amerikanischen Frauenkreislernen ausste. So geht die Konferenz lang- und franglos auseinander.

Abchluß des Deutsch-österreichischen Handelsvertrages

Die deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen, die seit einigen Wochen in Berlin haitigend haben, sind gestern zum Abschluß gebracht worden. Wichtigkeit mit dem 9. April 1930 wird ein Vertrag über die Rechtshilfe in Zollfragen sowie ein Abkommen über den freien Warenverkehr heute unterzeichnet worden.

Die Inhaltsangabe des Vertrages bringt der Sonderbeilieferung ausgabe.

Modifizierungskonferenz ergebnislos

Im Haag, 12. April | Ulstein-Nachrichtendienst

Die Dageer Konferenz zur Modifizierung des internationalen Rechts, auf der seit Wochen die Delegierten von vierundzwanzig Staaten international verbindliche Rechtsabkommen über Staatsangehörigkeit, baltische Schiedsgerichtsbarkeit und die Frage der Abnahme zu fassen versuchten, ist heute ergebnislos. Die Kommission zur Modifizierung der Mißtrauensfrage hat bereits öffentlich erklärt, daß ihre Arbeit zu keinem Ziel geführt habe. Ein Abkommen über baltische Schiedsgerichtsbarkeit enthält nur einen Versuch dessen, was die vorbereitende Kommission in Genf erhofft hatte. Die Konvention über die Staatsangehörigkeit bleibt in jedem Falle ein Torso, weil der amerikanische Delegierte nicht in öffentlicher Sitzung die amerikanische Ablehnung des Entwurfs mitteilte, was förmlichen Beifall der

Der Untweg

Von
Georg Bernbard

Das Kabinett Brünning ist gerettet. Nach einer Sitzung des Reichstages, in der zum ersten Male seit langer Zeit wieder einmal etwas von wichtiger parlamentarischer Atmosphäre zu verspüren war, hat sich eine Mehrheit für die Regierung ergeben. Eine Mehrheit von wenigen Stimmen, aber doch eine Mehrheit. Ein bißchen hatten ja alle Parteien vorausgehenden Debatte bereits der Möglichkeit einer Auflösung durch wohlthätige Beiräthung ihrer Leben Bedingung getragen. Aber gerade wenn man das in Betracht zieht, so erweist sich, wie sehr alle Redner sich bemühen, die Weiden nicht abzubrechen. Selbst Dr. Brünning, der die Ablehnung der ehemaligen Koalitionsgesellen des jetzigen Reichstages gegen sein neues Stabkabinett sofort zum Ausdruck brachte, blieb in allem, was er gegen die Regierungsparteien sagte, mäßig genug, um spätere Wiederentwaffnungen nicht unmöglich zu machen. Vieles ist haben sogar seine Ausführungen, durch die die Deutschnationalen in einseitig unangenehme Situation gebracht wurden, mit dazu beigetragen, noch ein paar Stimmen von Jugender zu Brünning zu ziehen. Koch-Peter polemisierte zwar gegen die Sozialdemokraten. Doch auch er warde die Form und vermied ängstlich jede persönliche Beleidigung. Vor allem aber übertrugte die sehr prägnante Erklärung des Führers der Deutschen Volkspartei, Dr. Cuhlo, daß seine Partei die von ihr für richtig erkannten Ziele durchsetzen werde, gleichgültig ob mit links oder mit rechts. Es ist kaum noch ein Kabinett äußerlich so stark befaßt und gleichzeitlich so sorgsam geplant worden wie das Kabinett Brünning. Man hat es mit harten Worten bemessen und in den Zeiten alles unterlassen, was wirklich zu seinem Sturze hätte führen können.

Der Reichstag hat durch diese Handlungswiese an Ansehen in der Öffentlichkeit nicht gewonnen. Denn wir dürfen nicht tradieren, nicht es so, als ob die meisten Abgeordneten, bevor sie den Stimmgast ergreifen, immer gebannt auf die „rote Masse“ gerannt hätten, in der die vom Reichspräsidenten unterzeichnete Auflösungsbescheid ihrer Verleumdung harre. Es sind ja auch in der Presse und im Publikum viel billige Witze gerissen und Vergleiche mit dem Vatel angebracht worden, den der Kaiserliche Kommandant, um die wilden Parteien in Ordnung zu halten. Man kann es bei Studenten nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvorlagen und den Parteikompromissen zuammenschichten, und man kann es bei der Wichtigkeit nicht einmal verzeihen, daß sie auf solche Ideen kommen und wünschig gar daran glaubt, daß der drohende Verlust von Freiheit und Wärdien den letzten Ausstoß für die Abstimmungen gegeben habe. Denn es ist schon ein tolles Konglomerat von Steuern und agrarischen Maßnahmen, die sich bei der Regierungsvor